

## **Gemeinsam Zuhause – Gebet zum Abendläuten**

Zu einem gemeinsamen Gebet beim Abendläuten rufen die evangelischen und die katholische Gemeinde in Northeim auf. Um 18 Uhr läuten kurz die Kirchenglocken. Alle Christen legen dann eine Pause ein, zünden eine Kerze an und machen sich Gottes Gegenwart bewusst durch das Beten des Vaterunsers, und/ oder durch ein Lied, durch Fürbitte und das Lesen eines Bibeltextes. Das kann variieren. Danach Löschen der Kerze.

„Die Kirche braucht nicht unbedingt einen kirchlichen Raum, sondern kann auch anders kommunizieren: an unterschiedlichen Orten - zur gleichen Zeit - im Glauben.“ – mit diesen Worten ruft Albrecht Gralle, zur Zeit Sprecher des Ökumenischen Arbeitskreises zu einer gemeinsamen Aktion aller Northeimer Kirchengemeinden auf. Der ökumenische Arbeitskreis Northeim empfiehlt für die kommenden Monate unserer sozialen Isolation diese Maßnahmen.

„Unterschätzen wir nicht den unsichtbaren Glauben und solche Gemeinschaftszeichen“, so Pastor Gralle. „Dies kann uns helfen, nicht in Panik zu geraten und wachsam zu bleiben für innere Impulse. So sind wir gemeinsam Zuhause.“

Zum Ökumenischen Arbeitskreis gehören die Ev.-luth. Corvinus-, die St. Sixti- und die Apostelgemeinde sowie die Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten), die ev.-reformierte Gemeinde und die röm.-kath. St. Marien Gemeinde.